



Lokaltermine

Mittwoch

GÜGLINGEN

Im Deutschen Hof. 10.00 Gugilo-Begräbnis und Heringessen. Infos ☎ 07135 2380

GÜGLINGEN-FRAUENZIMMERN

Gasthaus Ochsen, Brackheimer Straße 51. 19.30 Treffen des Zabergäuvereins. Thema: Neues über Altes aus dem römischen Zabergäu. Referent: Enrico De Gennaro. Info unter ☎ 07135 961064

Geburtstage

Bönnigheim Elsa Reichel (93), Amannstraße 20/1

Brackenheim Irene Hack (91), Meimsheim, Lauffener Straße 25

Cleeborn Lore Fischer (80), Steupergstraße 33

Gemrigheim Alfred Retzbach (94), Neckarwestheimer Straße 28

Lauffen Rosa Ewig (85), Bahnhofstraße 53

Ehejubiläum

Brackenheim Diamantene Hochzeit feiern Helmut und Renate Brose, Dürrenzimmern, Weststraße 16

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungs-Hinweise bitte senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 615-0 oder per E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Erlebnissführung für Kinder

ZABERFELD Für Kinder von vier bis acht Jahren hat Naturparkführerin Angelika Hering eine Erlebnissführung parat. Zunächst wird aus dem Kinderbuch „Etwas von den Wurzelkindern“ von Sibylle von Olfers gelesen. Die Wurzelkinder werden von Mutter Erde geschickt, um den Frühling erwachen zu lassen. Als Blütenkinder schauen die Kinder in der Natur, ob Spuren des Frühlings zu entdecken sind. Die Anmeldung nimmt Naturparkführerin Angelika Hering unter Telefon 07046 7741 entgegen und erteilt Infos. red

Erste-Hilfe-Kurs und Blutspende

LAUFFEN/NECKARWESTHEIM Einen Kombikurs aus lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Erster Hilfe bietet der DRK-Ortsverband Lauffen am Samstag und Sonntag, 15.



Pünktlich um 13.59 Uhr setzte sich der Stockheimer Faschingsumzug in Bewegung. Für die Gruppe Bauwagen Stockheim musste der ADAC herhalten.

Fotos: Khattab

Hästräger, Hexen und bunte Motivwagen

BRACKENHEIM Tausende Narren feiern ausgelassen 38. Stockheimer Faschingsumzug

Von Elke Khattab

Ramba Zamba pur: Laute Gugamusik und Fanfarenklänge schallen durch die Straßen. Durch die Luft fliegen Popcornstüten, bunte Bonbons. Verkleidet mit fantasievollen Kostümen säumen dichtgedrängt Tausende Narren den Straßenrand, schunkeln gutgelaunt, jubeln und klatschen den 28 Gruppen zu. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Frühlingstemperaturen zieht am Faschingsdienstag der 38. Stockheimer Faschingsumzug durch den Brackheimer Stadtteil.

Im Laufe der Jahre zweimal ausgefallen, findet die traditionelle Veranstaltung nunmehr seit 40 Jahren statt. Das Schwabenalter steht dem bunten Gaudiwurm gut zu Gesicht: Mit viel Musik, lauten Schlachtrufen und einer Menge schelmischem Schabernack feiern Zuschauer wie Aktive in ausgelassener Stimmung.

Fußball „Der Ball ist rund – das Fest wird bunt“, lautet das Motto der Grundschule Stockheim mit Blick auf die diesjährige Fußball-WM in Brasilien. Im Fußballfieber ist auch „Chorisma“, der junge Chor vom Liederkranz Stockheim: „Chorisma tanzt den Hulaschritt, und die ganze Welt macht mit. Habt ihr es vernommen? Brasilien, wir kommen“, steht auf dem gelb-grün geschmückten Motivwagen.

Mit „Ade AC, Club der gelben Engel, doch nur böse Bengel?“ greifen



Alle zwei Jahre sind auch die CVB Wobachspatzen aus Bietigheim mit ihren Zunftgruppen beim Gaudiwurm im Zabergäu dabei.

die Mitglieder des Bauwagens Stockheim ein aktuelles Thema auf. Ebenso wie die anderen Gruppen haben sie ihren Motivwagen aufwendig geschmückt. „Dafür scheuen wir keine Kosten und Mühen“, so Uli Straub. Herhalten muss auch Bischof Tebartz-van Elst: Während die Stockheimer Heinzelmännle beteuern „Wir renovieren unsere Kirche selbst“, heißt es bei der Gruppe um Thomas Klein: „Mein Bischofssitz war gar nicht teuer, dafür zahlt ihr doch Kirchensteuer.“ Begleitet vom Schlachtruf „Narri narro“, propagieren die Reservisten ebenso wie die Kling-Klang-Gruppe da lieber eine familienfreundliche Bundeswehr.

Und während der Frauenstammtisch Stockheim als „NSA – New Stockheim Agency“ alles abhört,

wünscht sich der Verein für Weinkultur Mönchsbergsee: „Der Mönchsberg ruft – vom Hörnle bis zum Mönchsbergsee: A Sommerdelbahn wär schee.“ Hoch droben Platz genommen hat Bürgermeister Rolf Kieser und protestet den Narren „in bester Stimmung“ mit seinem Viertele zu. Der Kassier des Vereins Volker Haak ist zuversichtlich: „Das wird schon klappen. Bis jetzt haben wir alles erreicht, was wir wollten.“

Prinzenpaar Während die Sportfreunde Stockheim unter dem Motto „Sportler ist, wer raucht und trinkt und trotzdem seine Leistung bringt“ im Trainings-Dschungelcamp durch die Deutschordengemeinde rollt, zieht das Prinzenpaar „Lea I vom plätschernden Saubach“

Privatinitiative

Der Faschingsausschuss (FASS) ist kein Verein, sondern ein **loser Zusammenschluss** von rund 14 engagierten Stockheimern. Sie organisieren den Faschingsumzug und finanzieren privat die Ausgaben für Wagen, Gema, Kapellen und Wurfmaterial. Wichtig sind deswegen auch Sponsoren, zu denen Betriebe und Vereine gehören. Ein **zwölfköpfiges Team** sammelt darüber hinaus Spenden von den Besuchern ein. Die zahlreichen Bewerbstände an der Umzugsstrecke beteiligen sich ebenfalls an den Kosten für den Gaudiwurm. khat

und „Volker I von den wilden Hexen“ die Blicke auf sich. Es handele sich um eine Leihgabe der Saubachhexen erklärt Michael Molnar, Präsident der Wobachhexen.

„Wir kommen immer wieder sehr gern“, bekräftigt Molnar. „Es ist ein kleiner, geselliger Umzug mit einer sensationellen Stimmung. Es ist unglaublich für so einen kleinen Flecken.“ Über die Gäste, zu denen auch befreundete Hexen, Hästräger und Musikkapellen gehören, freut sich Hauptorganisator Thomas Bözl, der nach 19 Jahren erstmals nicht als Obelix, sondern als Drehorgelmann unterwegs ist: „Schön, wenn Gruppen aus der ganzen Region kommen. Sie unterstützen das hohe Engagement der Stockheimer Bürger.“